

Änderungsantrag

**der Abgeordneten von Bockelberg, Kleinert, Metzger, Dr. Weber (Köln),
Erhard (Bad Schwalbach)**

**zur zweiten Beratung des von den Abgeordneten von Bockelberg, Kleinert, Metzger,
Dr. Weber (Köln), Erhard (Bad Schwalbach) und Genossen eingebrachten Entwurfs
eines Partnerschaftsgesetzes
– Drucksachen 7/4089, 7/5402, 7/5413 –**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In § 1 Abs. 2 wird nach dem Wort „Architekten“ eingefügt:
‘, Grafik-Designer“.
2. In dem durch § 32 Abs. 2 eingefügten § 43 a der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 565), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Wirtschaftsprüferordnung und anderer Gesetze vom 20. August 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2258) wird hinter dem Wort „Wirtschaftsprüfern“ eingefügt: „, vereidigten Buchprüfern“.
3. In dem durch § 32 Abs. 8 eingefügten § 39 a der Patentanwaltsordnung vom 7. September 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 557), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Wirtschaftsprüferordnung und anderer Gesetze vom 20. August 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2258) wird hinter dem Wort „Wirtschaftsprüfern“ eingefügt: „, vereidigten Buchprüfern“.
4. Der durch § 32 Abs. 9 eingefügte § 43 a der Wirtschaftsprüferordnung vom 24. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1049) in der Bekanntmachung vom 5. November 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2803) erhält folgende Fassung:

§ 43 a

„Zusammenschluß zu einer Partnerschaft

Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer dürfen sich
mit anderen Wirtschaftsprüfern und vereidigten Buchprü-

fern, mit Rechtsanwälten, auch wenn diese zu Notaren bestellt sind, mit Patentanwälten, Steuerberatern oder Steuerbevollmächtigten zu einer Partnerschaft zusammenschließen."

Bonn, den 29. Juni 1976

von Bockelberg
Erhard (Bad Schwalbach)

Kleinert

Metzger
Dr. Weber (Köln)